

## **R7a: Solidarität in der Corona-Pandemie**

*Resolution zuhanden der Delegiertenversammlung der JUSO Schweiz von 14. November 2021 in Sissach (BL)*

*Antragstellende: Lana Rosatti (JUSO Stadt Bern), Lisa Haudenschild (JUSO Oberaargau), Jakub Walczak (JUSO Stadt Bern), Chalil Tiili (JUSO Thun/ Berner-Oberland), Ludovic Schatzmann (JUSO Stadt Bern), Timón Garcia (JUSO Oberaargau), Samira Martini (JUSO Oberaargau), Lea Daum (JUSO Biel/Bienne)*

### **Ausgangslage:**

Wir stehen wieder mal vor der Abstimmung zum Covid Gesetz. Die Gegner\*innen dieser Abstimmung sind sehr laut und haben innert kurzer Zeit viele Menschen mobilisiert. Zudem zeichnet sich durch Kontroversen in diesem Thema ein klarer Rechtsrutsch ab. An der Vollversammlung der JUSO Kanton Bern hat sich durch eine angeregte Diskussion gezeigt, dass einige Personen einen kostenpflichtigen Covid-Test für das Zertifikat kritisch sehen.

### **Wir sehen die kostenpflichtigen Tests für das Covid-Zertifikat in einigen Punkten kritisch.**

- Kostenpflichtige Tests schränken die freie Wahl sich impfen zu lassen für Leute mit geringem Einkommen ein. Eine vermögende Person hat eher die Möglichkeit, sich öfters testen zu lassen, um weiter am sozialen Leben teilzunehmen, während dies bei kostenpflichtigen Tests für finanziell schwächere Personen nicht möglich ist. Dies kann dann zunehmend zu einer Isolation und Radikalisierung führen.
- Durch kostenlose Tests ist das Argument von Zwang keine Begründung mehr und könnte Leute, die sich dadurch gedrängt fühlen und sich radikalisierten auch wieder versöhnlicher stimmen, so dass sie sich auch nicht mehr nur in der radikalen Verschwörungs- Szene Informationen holen, sich aus diesen Kreisen zurückziehen und eventuell dann doch ihre Einstellung zum Impfen ändern.

### **Begründung**

- Wenn die Tests kostenpflichtig bleiben, können sich nicht alle Mitglieder der Gesellschaft das Testen leisten, dies sorgt zu einem Ausschluss jener Menschen aus der Gesellschaft und kann zu einer Radikalisierung gewisser Personen führen. Bereits jetzt haben sich Menschen vom linken Spektrum abgewandt und würden laut einer Umfrage zum Teil auch in Zukunft nicht mehr links wählen.

*(«Insgesamt gaben 29 Prozent der in der Schweiz Befragten [Corona-Demo Teilnehmenden] an, bei den letzten Wahlen die Grünen oder die SP gewählt zu haben. Nur noch elf Prozent würden dies beim nächsten Urnengang machen.» Leif Simonsen, bz Basel, 18.12.2020 <sup>1)</sup>).*

Indem die Tests kostenlos angeboten werden können und somit alle Menschen die gleichen Chancen haben, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, wollen wir diese Menschen wieder zurückgewinnen.

- Niemand darf in ihrem\*seinem Recht auf Bildung und bei der Arbeitstätigkeit eingeschränkt werden.  
Dass dies gewährleistet, werden kann, müssen die Organisationen und Institute die Möglichkeit anbieten, vor Ort Tests durchzuführen. Sie müssen entsprechende Kapazitäten haben, um alle Menschen testen zu können, welche darauf angewiesen sind. Auch dies soll weiterhin kostenfrei möglich sein. Dies bedingt aber eine professionelle und zuverlässige Führung und Organisation der Testzentren.
- Die JUSO steht für eine solidarische Gesellschaft, das bedingt auch, dass wir andere Meinungen zur Impfrage akzeptieren.  
Das Impfen ist kostenlos und es ist eine solidarische Handlung, welche zum Ausweg aus der Pandemie beiträgt. Jedoch gibt es auch Menschen, welche sich aus diversen Gründen nicht impfen wollen. Deshalb sollten auch Tests kostenfrei angeboten werden damit sich möglichst viele Menschen testen lassen und somit eine Sicherheit vor Neuinfektionen und eine Abnahme von gefälschten Zertifikaten gewährleistet werden kann.

### **Forderungen:**

- Covid-Tests fürs Covid Zertifikat müssen kostenlos werden. Das gilt insbesondere für alle Bildungsinstitute (inklusive Bibliotheken) sowie auch am Arbeitsplatz.
- Es soll in grösserem Umfang in Aufklärung und Sensibilisierung gegenüber Corona, den Schutzmassnahmen, der systematischen Durchführung von Covid-Tests und der Impfung zum Schutz vor Corona investieren werden. Dies muss zeitnah und auf allen Altersstufen erfolgen. Wichtig ist, dass die Aufklärung / Sensibilisierung nicht nur über Videos oder Infoblätter stattfindet, sondern in persönlichen Dialogen zum Beispiel in Form von Informationsveranstaltungen.

### **Schlusswort**

Mit der vorliegenden Resolution ersuchen die Unterzeichner\*innen die JUSO Schweiz Stellung zur obengenannten Thematik zu beziehen und sich analog der von uns gestellten Forderungen für ein solidarisches Miteinander zu positionieren. Die Unterzeichner\*innen stellen sich in keiner Weise gegen die Zertifikatspflicht sowie gegen die Impfung, sondern verfolgen das Ziel, dass Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen am sozialen Leben Teilhabe pflegen können.

*Stellungnahme der Geschäftsleitung: ablehnen zugunsten von R7b.*

<sup>1</sup> <https://www.bzbasel.ch/basel/basel-stadt/svp-nah-und-anthroposophisch-das-ist-der-typische-coronaskeptiker-id.2078241>